



Wissenschaftspreise des Landes Brandenburg

Ausschreibung in der Kategorie „Landeslehrpreis“ 2025

Die mit insgesamt 70.000 Euro dotierten Brandenburger Wissenschaftspreise werden in zwei Kategorien vergeben: Landeslehrpreis und Postdoc-Preis. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur schreibt hiermit den Landeslehrpreis für exzellente Hochschullehre in Brandenburg 2025 aus.

Die Ausschreibung steht unter dem Motto „**Future Skills in der Hochschullehre**“. Hierfür werden drei Preise mit einem Preisgeld in Höhe von je 10.000 € ausgelobt.

Future Skills sind die Fähigkeiten, die Hochschulabsolvent:innen benötigen, um den Anforderungen einer zunehmend komplexen, digitalisierten und globalisierten Welt gerecht zu werden. Lehrkonzepte, die Future Skills vermitteln, fokussieren beispielsweise auf projektbasiertes Lernen mit Design Thinking, selbstgesteuertes Lernen durch E-Portfolios oder Simulationen und Rollenspiele in interdisziplinären Kursen.

Ausgezeichnet werden sollen Lehrende an Brandenburger Hochschulen, deren Lehrkonzepte in besonderer Art und Weise auf einen Kompetenzerwerb der Studierenden abzielen, der es ihnen ermöglicht, unsichere, emergente Handlungskontexte zu meistern, Probleme praxisorientiert und durch den Einsatz vielseitiger Kompetenzen (digital, sozial, fachlich etc.) zu lösen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gesucht werden Lehrformate, die im Wintersemester 2023/2024, im Sommersemester 2024 oder im Wintersemester 2024/2025 durchgeführt wurden und für die durch die Lehrenden ein studentisches Feedback eingeholt wurde. Inhaltliches Augenmerk liegt auf Lehrveranstaltungen, die

- Studierenden Freiräume zur eigenständigen Gestaltung ihres Lernprozesses bieten, um sie auf dynamische, komplexe Handlungsfelder vorzubereiten,
- interdisziplinäre und kooperative Lernformen einsetzen, um Studierende zur Zusammenarbeit in Teams und zur Lösung realer, gesellschaftlicher Probleme zu befähigen,
- Kreativität und Innovationskompetenz durch projektbasiertes Lernen und praxisnahe Szenarien stärken, die es den Studierenden ermöglichen, kreative Lösungsansätze zu entwickeln und zu erproben,
- Reflexion und Persönlichkeitsentwicklung gezielt fördern, indem sie kritisches Denken, ethische Verantwortung und die Fähigkeit zu selbstbewussten Entscheidungen unterstützen.

Vorschlagsberechtigt sind die Fachbereiche bzw. Fakultäten sowie die zentralen Einrichtungen für Lehre, Weiterbildung und Sprache und die AStA der staatlichen Brandenburger Hochschulen über ihre jeweiligen Vorsitzenden bzw. Leitungen. Je Organisationseinheit können maximal zwei Vorschläge für auszuzeichnende Lehrende eingereicht werden.

Lehrende, deren eingereichte Konzepte für die Short List nominiert werden, werden ermutigt, ihre Lehrkonzepte als Open Educational Resource zu veröffentlichen. Hierbei werden sie bei Bedarf durch das Netzwerk „Studienqualität Brandenburg“ (sqb) begleitet und unterstützt.

Folgende Leitfragen sind für die Bewertung der Vorschläge maßgeblich:

- Inwiefern bereitet die Lehrveranstaltung die Studierenden auf zukünftige berufliche und gesellschaftliche Herausforderungen vor?
- Inwiefern unterstützt die Lehrveranstaltung die Selbstorganisation der Studierenden?

- Welche Lernmethoden ermöglichen es den Studierenden, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in realen oder simulierten Szenarien anzuwenden?
- Welche Ansätze werden verwendet, um interdisziplinären Austausch und gemeinsames Problemlösen in der Lehre zu unterstützen?
- Inwiefern werden Reflexion und Persönlichkeitsentwicklung in der Lehrveranstaltung gefördert?
- Welche Ansätze und Werkzeuge kommen zum Einsatz, um den Lernprozess aktiv zu gestalten und den Studierenden Flexibilität zu ermöglichen?
- Inwiefern werden gesellschaftliche Herausforderungen wie Digitalisierung oder Nachhaltigkeit in der Lehrveranstaltung aufgegriffen?
- Welche Methoden und Ansätze werden verwendet, um den Erwerb von Future Skills zu überprüfen und weiterzuentwickeln?

Vorschläge sind **bis zum 14. Februar 2025** einzureichen unter landeslehrpreis@mwfk.brandenburg.de unter Beifügung des ausgefüllten Formblattes als Word-Dokument. Es können nur fristgerecht eingegangene und vollständig ausgefüllte Vorschlagsformulare berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Entscheidung zur Vergabe der Preise trifft eine Jury. Die Jury wird sich aus Lehrpreisträger:innen des Vorjahres, zwei Vizepräsident:innen für Studium und Lehre, einer Vertretung aus dem MWFK sowie Vertreter:innen des Netzwerks „Studienqualität Brandenburg“ und Vertreter:innen der Studierenden zusammensetzen.

Die Auswahl der Preisträger:innen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Im ersten Schritt erstellt die Jury nach fachlicher Evaluation der eingegangenen Unterlagen eine Short List der Bewerbungen.

Im zweiten Schritt werden die Nominierten auf der Short List zu einem Konzept-Pitch am 4. April 2025 eingeladen und erhalten die Möglichkeit, ihre Projekte vor der Jury zu vertreten.

Die Preisgelder in Höhe von 10.000 € werden ohne Zweckbindung vergeben. Die feierliche Übergabe des Landeslehrpreises wird voraussichtlich im Rahmen des Potsdamer Tags der Wissenschaften 2025 stattfinden.